

Ausschuss für Wissenschaft und Kultur
(72. - öffentliche - Sitzung am 16. Januar 2017)

Beratungsthemen:

1. Präsentation des „Forum Wissen“ Göttingen

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen, und Dr. Marie Luisa Allemeyer, Direktorin der dortigen Zentralen Kustodie, stellten dem Ausschuss das Projekt „Forum Wissen“ vor. Im Anschluss führte der Ausschuss darüber eine Aussprache.

2. Einrichtung eines Niedersächsischen Archivs für Künstlernachlässe

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/4182](#)

Der Ausschuss setzte diesen Punkt auf Antrag der FDP-Fraktion von der Tagesordnung ab.

3. Unterrichtung durch die Landesregierung über

- a) **die Unterstützung des Landes Niedersachsen für die Digitalisierung niedersächsischer Hochschulen**
- b) **Berichte und Auskünfte niedersächsischer Hochschulen an die Landesregierung**
- c) **Grundfinanzierung von und Förderprogramme für niedersächsische Hochschulen**

Der Ausschuss setzte diesen Punkt auf Antrag der FDP-Fraktion von der Tagesordnung ab.

4. Unterrichtung durch die Landesregierung über den baulichen Zustand hinsichtlich teilweise asbesthaltiger Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber sowie den Zustand der Rohrleitungen im Dienstgebäude des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

5. Digitale Lehre an niedersächsischen Hochschulen nicht gefährden - Rahmenvertrag zum Urheberrecht neu aushandeln

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/6988](#)

Der Ausschuss nahm eine Unterrichtung durch die Landesregierung über den aktuellen Sachstand entgegen. Er schloss die Beratungen ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.

6. Besprechung auswärtiger Termine

Der Ausschuss kam überein, in der laufenden Wahlperiode keine auswärtige Sitzung in Celle anlässlich des Bauhausjubiläums 2019 abzuhalten sowie auf eine auswärtige Sitzung in Lüneburg zwecks eines Besuchs des Ostpreußischen Landesmuseums und des Zentralgebäudes der Leuphana Universität zu verzichten.